

Verbundkatalog Kalliope

Metzradt, Mathilde von

o.O., 1936-04-22

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt. Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Adresse: Adlzreiterstraße 7, 80337 München
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia Literary Archives:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Waldemar-Bonsels-Stiftung
Address: Adlzreiterstraße 7, 80337 Munich, Germany
E-Mail: info@waldemar-bonsels-stiftung.de

Mittwoch den 22. 4. 36.

Hierher.

Wir sitzen in Regen, Sturm und Kälte,
sein Sie froh, daß Sie hoffentlich in Sonne sind.
Ihr Haus ist leer und manchmal greift die Leere
bis hier herauf. Der Winter hat mich namenlos ver-
wöhnt.

Wie es nun auch sei, die vergangenen Monate waren
hell und schön und für mich eine Zeit die ich bis
in jede Stunde bejahe.

Brückmann scheint noch immer mit der Warten
zerst an den Nerven. Malatesta scheint ihnen doch
etwas Kopfzerbrechen zu verursachen.

Ich fange wieder an zu arbeiten, denn einzelne
Bilder des Heilen sind schon ganz lebendig - denn
ich auch noch nicht regelrecht abreiße, so beschönigt
es mich schon sehr und das ist gut für Warten.

Hise Kugler kam gestern und sie ge-

füllt mir gut - wir haben so zu sagen abge-
schlossen und sie kommt Anfang der nächsten
Woche.

Meine Gedanken reisten übrigens am Sonntag
mit Ihnen. Ich hoffe, daß Ihre Fahrt angenehm
verlief. Major schrieb mir von Ihrem Treffen

Heute mir so kurz. Ich bin ganz

die Ihre

Mm.